Communal Correspondenz Sliefenhofer
Herausgeber u. Redacteur Rud. Hirschhofer 8. Josefstädterstr. 32
8. Jahrg. N 269 Druck von R. Hirschhofer
Wien, Samstag 26. März 1898

(Aus dem Rathhause.) Dr. Lueger hat gestern als Bürgermeister der Stadt Wien dem Finanz-Minister Dr. Kozisek einen Besuch abgestattet.

(Bürgerrecht.) Das Bürgerrecht der Stadt wurde verliehen den Herren: Karl Feidl Hofkarosseniedhändler; Franz Gegenbauer, Gemischtwarenverschleißer; Ignaz Heybauer, Johann Kunzl, Schuhmacher; Leopold Mitz, Martin Mittmann, Josef Löfs Milchmänner; Karl Nossek, Seifner; Anton Kainz und Julius Steinhäller, Schneidermeister.

(Stellfuhrverbindung Wien – Aspern a. d. Donau.) Ein Ukasse hat seitens der n.ö. Statthalterei die Bewilligung erhalten, einen provisorischen Personentransport von Aspern nach Wien, Gerallisgasse im Bezirke Alsergrund activieren zu dürfen. Der Fahrpreis Aspern-Wien oder zurück wurde mit 25 kr. von Aspern zur Reichsbrücke ~~und~~ oder retour mit 12 kr und von V der Reichsbrücke bis Wien bezw. zurück mit 15 kr per Person festgesetzt.

(Einkommensteuer-Schätzungs-Commission.) Der Wiener Magistrat hat über Veranlassung des Finanz-Ministeriums die bei den Steuerverwaltungen vorhandenen Wählerlisten für die Wahlen in die Einkommensteuer-Schätzungscommissionen vervielfältigen lassen. Es wird der nunmehr über Anmeldung die entsprechende Vertheilung dieser Listen seitens des Magistrates (Steuer- und Wahlkataster, Rathhaus) vorgenommen. Exemplare dieser Listen werden ~~an~~ ausgefolgt an die gewerblichen Genossenschaften und Corporationen, die politischen Vereine (auch Arbeitervereine), die in Wien erscheinenden Tagesblätter, weiterhin auch die politischen Wochenblätter, dann an die Bezirksausschüsse und magistratischen Bezirksämter. Die Ausfolgung geschieht unentgeltlich gegen Vorweis einer Legitimation seitens der betreffenden Genossenschaft, Vereinsleitung, etc.

Wegsperrung. Unerlässlich der von heute (Samstag) erfolgten Wiedereröffnung der Nolbrücke nicht der Franzensbrücke wegen Regelung des im Zuge der Franzensbrücke stattfindenden Schienenfuhrwerkes bestimmte Anordnungen getroffen. U. A. wurde festgesetzt, dass sämmtliches Fuhrwerk die Nolbrücke im Schritt zu passiren haben. Passanten der Nolbrücke dürfen nur den Schienenweg benützen. Das Betreten der beiden Fahrbahnen, sowie das Stehenbleiben auf der Nolbrücke ist verboten.

(Sitzungen im Rathhause.) Der Gemeinderath hält in der kommenden Woche Freitag den 1. d. M. eine Plenarsitzung ab. Stadtrathssitzungen finden Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 10 Uhr abends statt.

N.B. Die Exemplare für die Redaktionen sind von Montag ab im Journalisten-Zimmer zu behaben.